

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderats der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 25. Januar 2018

im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend:	Oberbürgermeister Jörg Lutz als Vorsitzender Bürgermeister Dr. Michael Wilke
Stadträtinnen und Stadträte:	Bachmann-Ade, Berg, Bernnat, Denzer, Escher, Glattacker, Herzog, Heuer, Kiefer, Koesler, Kurfeß, Lindemer, Lusche, Martin, Oehler, Pichlhöfer, Roßkopf, Rufer, Salach, Salinas de Huber, Schlecht, Schumacher, Simon, Sommer (ab 17.40 Uhr), Vogel, Dr. Vogelpohl, Werthaler, Wiesiollek (ab 17.40 Uhr)
Entschuldigt:	Claassen, Cyperrek, Höfler, Krämer
Ferner:	Fachbereichsleiterin Baldus-Spinger Fachbereichsleiterin Buchauer Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić Fachbereichsleiter Heuckeroth Geschäftsführerin Ziegler-Jung, WfL GmbH Komm. Fachbereichsleiterin Oswald (bis 17.45 Uhr) Frau Williams, Leiterin des Büros des Vorstands Frau Sambale-Lebus, Personalratsvorsitzende Herr Ebner, WfL GmbH Stellv. Fachbereichsleiter Lauble Stellv. Fachbereichsleiter Meier
Urkundspersonen:	Stadträtin Martin und Stadtrat Vogel
Schriftführung:	Frau Heinze
Beginn:	17.30 Uhr
Ende:	18.35 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass der Punkt 6 aufgrund der Anwesenheit des Leiters des Hebel-Gymnasiums, Herrn Schmidt, nach dem Punkt 2 behandelt werden solle. Der Gemeinderat hat hiergegen keine Bedenken.

TOP 1

Freiwillige Feuerwehr;

Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Hauingen

Vorlage: 269/2017

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor und begrüßt Herrn Leonhardt in der Sitzung.

Alle Fraktionen erklären ihre Zustimmung und danken Herrn Leonhardt für seinen bisherigen Einsatz.

Der Gemeinderat fasst sodann einstimmig folgenden Beschluss:

Der Wahl von Andreas Leonhardt zum Stellvertreter der Abteilungskommandanten der Abteilung Hauingen wird zugestimmt.

Herr Leonhardt bedankt sich für die Wiederwahl und das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 2

Wahl des zweiten stellvertretenden Ortsvorstehers von Lörrach-Haagen

Die Vorsitzende teilt mit, dass vom Ortschaftsrat Haagen Ortschaftsrat Alfred Kirchner für das Amt des zweiten Stellvertreters des Ortsvorstehers von Lörrach-Haagen vorgeschlagen werde.

Der Gemeinderat wählt einstimmig:

- Alfred Kirchner zum 2. Stellvertreter des Ortsvorstehers von Lörrach-Haagen

TOP 6

Wechsel der vierten, spät beginnenden Fremdsprache (ab Kl. 10) von Französisch zu Spanisch am Hebelgymnasium

Vorlage: 004/2018

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Komm. Fachbereichsleiterin Oswald teilt mit, dass die umliegenden Gemeinden dem Vorhaben zugestimmt und private Schulträger keine Rückmeldung gegeben hätten.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Dem Wechsel der vierten, spät beginnenden Fremdsprache (ab Kl. 10) von Französisch zu Spanisch am Hebelgymnasium wird zugestimmt.

TOP 3

Veranstaltungen im Freien; Erfahrungsbericht 2017

Vorlage: 185/2017

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Er erklärt, dass der vorliegende Beschlussvorschlag für beide Seiten eine gute Lösung darstelle.

Bürgermeister Dr. Wilke berichtet, dass der Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales den Beschlussvorschlag mehrheitlich unterstützt habe.

Stadtrat Glattacker erklärt die mehrheitliche Zustimmung der CDU-Fraktion, bittet aber dennoch auch um Verständnis für die Anwohner und älteren Bürger.

Stadtrat Bernnat teilt mit, dass die SPD-Fraktion ebenfalls mehrheitlich den Beschluss mittragen werde. Die bereits erfolgten Verbesserungen und Bemühungen der Jugendlichen seien zu schätzen.

Von Stadträtin Salach wird angemerkt, dass von Seiten der Verwaltung keine weiteren Erschwernisse mehr gemacht werden dürften. Ggf. könne die Anzahl der jährlichen Veranstaltungen in Zukunft noch ausgebaut werden.

Stadtrat Lindemer freut sich über das mehrheitliche Votum des Gremiums.

Stadtrat Koesler wünscht den künftigen Veranstaltungen einen guten Verlauf und eine tolerante Nachbarschaft.

Stadträtin Schumacher erklärt, dass Outdoorpartys zur Feierkultur junger Menschen gehören und zwei jährliche Veranstaltungen wenig und die Gebühr hoch seien. Sie wünsche sich mehr Werbung für die Veranstaltungen und einen Leitfaden für das Antragsverfahren und den Ablauf.

Stadträtin Herzog hält als Brombacher Ortsvorsteherin die vorgeschlagene Lösung nicht für optimal. Es seien viele Anwohner von der lauten Musik betroffen.

Stadtrat Pichlhöfer wünscht sich noch einen weiteren Standort für die Veranstaltungen.

Hierauf fasst der Gemeinderat mehrheitlich bei 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung schlägt für die Zukunft folgende zwei Flächen für eine Nutzung für Veranstaltungen im Freien vor:
 - Die Fläche unter der Autobahnbrücke zwischen Brombacher Straße und Grütt und
 - die Fläche im Gebiet Hugenmatt / Alte Straße neben der Kartbahn, bis zum Beginn der Bebauung Gewerbegebiet Ost
3. Es werden je vorgeschlagener Fläche jährlich maximal zwei entsprechende Veranstaltungen genehmigt.

TOP 4

Sanierungsgebiet Baumgartnerstraße - Beschluss zur Erweiterung des Sanierungsgebietes Vorlage: 228/2017

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Der Gemeinderat hat keinen weiteren Erläuterungs- oder Diskussionsbedarf und fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Das Sanierungsgebiet „Baumgartnerstraße“ wird um die im Plan rot dargestellten Grundstücke mit den Flurstücksnummern (alle in Teilen, Kirchstraße) 1, 70, 583 sowie 40/1 erweitert.
2. Das Sanierungsgebiet „Baumgartnerstraße“ wird um das im Plan „dunkelgrün“ dargestellte Grundstück, Flst. Nr. 682 erweitert.
3. Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Sanierungsmaßnahme bis zum 30.04.2020.
4. Der Gemeinderat beschließt das nunmehr erweiterte Sanierungsgebiet „Baumgartnerstraße“ gemäß Lageplan in Anlage 1 als Satzung.
5. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

TOP 5

Bildung von Abrechnungseinheiten nach § 37 Absatz 3 Kommunalabgabengesetz (KAG) zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen im Baugebiet Belist in Lörrach-Haagen Vorlage: 232/2017

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Der Gemeinderat hat keinen weiteren Erläuterungs- oder Diskussionsbedarf und fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Zusammenfassung der Anbaustraßen Willi-Eichin-Straße, Beliststraße einschließlich der Parkbuchten, Neudorfer Straße (ab Beginn Baugebiet Belist) und der im Bebauungsplan als Shared Space festgesetzten Wege, sowie der Straße Am Anger und der Markgrafenstraße, zwischen Neudorfer Straße und Manzenthalstraße, zu einer Abrechnungseinheit (Nr. 1), rote Umrandung gemäß Anlage 1, zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen wird zugestimmt.
2. Der Zusammenfassung der Anbaustraßen Manzenthalstraße (ab Ritterstraße bis zur Straße Zum Burgblick) und der Straße Zum Burgblick (ab Manzenthalstraße bis zum Grünen Tal) zu einer Abrechnungseinheit (Nr. 2), blaue Umrandung gemäß Anlage Nr. 1, zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen wird zugestimmt.

TOP 7

Geschwindigkeitsüberwachungsanlage Brombach / Prüfauftrag der Fraktion der Freien Wähler

Vorlage: 262/2017

sowie

TOP 8

Stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage in Brombach

Vorlage: 195/2017

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag des Vorsitzenden, beide Tagesordnungspunkte gemeinsam zu behandeln, einverstanden. Er verweist auf die ausführliche Vorberatung und Diskussion in der Sache, zu der es verschiedene Auffassungen gebe. Die Verwaltung halte weiterhin die Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage in Brombach für sinnvoll.

Stadtrat Escher erklärt, dass er nicht gegen eine grundsätzliche Überwachung sei, er vielmehr die Form der Überwachung kritisiere. Eine stationäre Anlage erzeuge nicht weniger Verkehr in Brombach, hier bringe nur eine Veränderung der B 317 etwas. Seiner Ansicht nach seien mobile Geschwindigkeitsüberwachungen oder bspw. Laserhandmessgeräte nachhaltiger. Die Argumentation der Beschlussvorlage halte er nicht für zutreffend. Die Anzahl und die Betriebszeiten des Gemeindevollzugsdienstes seien anzupassen. Die CDU-Fraktion werde daher mehrheitlich die Vorlage 195/2017 ablehnen.

Stadtrat Bernnat teilt mit, dass die SPD-Fraktion mehrheitlich für den Blitzer votiere. Die Thematik dürfe nicht überbewertet und müsse versachlicht werden. Er sieht in einem stationären Blitzer keine Überwachung. Hier gebe es aber deutschlandweit geteilte Sichtweisen.

Stadtrat Wernthaler gibt an, dass Radschutzstreifen ebenfalls eine sinnvolle Maßnahme seien. Des Weiteren halte er Tempo 30 in der gesamten Stadt für wünschenswert.

Stadträtin Herzog stellt dar, dass nach der anfänglichen Forderung nach einem Blitzer Zweifel an der Richtigkeit einer stationären Anlage aufgekommen seien. Daher sei der Prüfauftrag der Freien Wähler gestellt worden. Der Ortschaftsrat Brombach habe sich in der Anhörung mehrheitlich für den Blitzer ausgesprochen. Angesichts des Verkehrsaufkommens tendiere sie ebenfalls hierfür. Sie wünsche sich aber, dass in den übrigen Straßen im Ortsteil auch Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Stadtrat Koesler bemerkt, dass es um den Lärmschutz, die Reduzierung des Durchgangsverkehrs und die Sicherheit in Brombach gehe und die Aufstellung eines Blitzers dem nicht gerecht werde. Er kritisiert, dass seitens der Verwaltung keine anderen Lösungen vorgeschlagen worden seien.

Stadtrat Schlecht spricht das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit in den Ortsteilen an. Eine Blitzer bewirke eine Verringerung der Geschwindigkeit und von Unfällen. Hierbei sei jedoch eine ganzheitliche Betrachtung der Verkehrsachsen von Stadt und Ortsteilen geboten. Er schlägt die Aufstellung mehrerer Blitzer mit einer auswechselbaren Kamera bzw. Software.

Von Stadtrat Lusche wird verdeutlicht, dass die Tempo 30-Regelung dem Lärmschutz und der Blitzer der Geschwindigkeitsüberwachung diene. Er unterstützt die Aussage, dass eine Überwachung nicht nur punktuell erfolgen dürfe.

Stadtrat Escher merkt an, dass die Lörracher Straße kein Unfallschwerpunkt sei. Er sehe weiterhin kein Erfordernis für die Aufstellung eines Blitzers in Brombach.

Der Vorsitzende fasst abschließend zusammen, dass aufgrund des Blitzers der Verkehr in Brombach langsamer fahren werde. Eine bauliche Regulierung gestalte sich schwierig. Er verspricht, dass man über den Beschluss hinaus die Aufstellung weiterer Blitzer, insbesondere in Hauingen, prüfen werde.

zu TOP 7:

Sodann fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis des Prüfauftrages der Freien Wähler zur Kenntnis.

zu TOP 8:

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich bei 8 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung und dem Betrieb der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage Traffistar S 330 in Lörrach-Brombach in Höhe der Einfahrt Albertusstraße / Lörracher Straße 36 zu.

TOP 9

Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 GemO

Vorlage: 007/2018

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der dargestellten Spenden wird zugestimmt.

TOP 10

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

10.1

Der Vorsitzende informiert über die nichtöffentlichen Beschlüsse der vergangenen Gemeinderatssitzungen:

Beschlüsse vom 16.11.2017

Verkauf eines Baugrundstücks (Areal Weberei Conrad) Flst. Nr. 202/1, Lörrach, Brombacher Straße an die Städtische Wohnungsbaugesellschaft Lörrach mbH

„Der Verkauf des Teil-Grundstücks Flst. Nr. 202/1, Lörrach, Brombacher Straße mit vorläufig ca. 10.198 m² an die Städtische Wohnbaugesellschaft Lörrach mbH wird genehmigt.“

Verkauf Café Rosengarten

- „1. Der Verkauf des Café Rosengarten auf Erbbaurechtbasis zum Preis von 170.000,00 Euro wird genehmigt.
2. Dem jährlichen Erbbauzins in Höhe von 2.400,00 Euro wird zugestimmt.“

Beschluss vom 14.12.2017

Ankaufspreise und Baulandumlegung „Bühl III“

- „1. Aufgrund des aktuellen Standes der Eigentumsverhandlungen – nicht alle Eigentümer sind verkaufsbereit – soll das Baugebiet „Bühl III“ mittels einer Baulandum-

legung umgesetzt werden. Die formelle Anordnung der Baulandumlegung erfolgt durch einen gesonderten Gemeinderatsbeschluss.

2. Der Ankaufspreis für das Baugebiet „Bühl III“ wird für Flächen, die innerhalb der Grenze des Flächennutzungsplans liegen, neu festgelegt.“

10.2

Der Vorsitzende weist auf den verteilten Jahresbericht 2017 des Dreiländermuseums hin.

TOP 11

Allgemeine Anfragen

11.1

Stadtrat Oehler spricht das Thema E-Mobilität im ÖPNV an. Er erkundigt sich, ob das Bundesförderprogramm „Saubere Luft 2017-2020“ bekannt sei und genutzt werde.

Bürgermeister Dr. Wilke erklärt, dass das Programm nicht für Lörrach gelte, aber man an der Thematik dran sei.

11.2

Stadtrat Pichlhöfer erkundigt sich, ob für den Burger King in der Wiesentalstraße eine Auflage bestehe, für Sauberkeit im Umfeld zu sorgen.

Der Vorsitzende sagt eine Klärung zu.

11.3

Stadtrat Glattacker ruft seinen Antrag zur Verlängerung der Buslinie 34 nach Lörrach in Erinnerung.

Bürgermeister Dr. Wilke berichtet, dass von Basler Seite an einer Weiterführung der Busverbindung kein Interesse signalisiert worden sei. Eine bessere Vertaktung der Linie sei jedoch sinnvoll.

TOP 12

Fragestunde der Einwohner/innen

keine

TOP 13
Offenlegungen

Der Gemeinderat nimmt von nachstehenden Offenlegungen Kenntnis:

- 13.1 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Lörrach am 14. Dezember 2017
- 13.2 Information des FB Rechnungsprüfung vom 8. Januar 2018 über die überörtliche Prüfung der Bauausgaben 2012-2016 durch die Gemeindeprüfungsanstalt BW

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:
gez. Lutz

Urkundspersonen:
(Unterschriften werden nachgeholt)

Schriftführung:
gez. Heinze